

# Standheizung und Motoröl

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 17. Mai 2005 um 20:33

Zitat von jamesbond

**Standheizungsnachrüstsatz** ist derzeit nicht in Planung. Eine offizielle Freigabe der derzeitigen Möglichkeit wird es kurz- bis mittelfristig nicht geben. Garantieprobleme bei Motorschaden sind möglich, da bei der Nachrüstung mit der Zusatzverschlauchung in den Kühlmittelkreislauf eingegriffen wird.

LG  
Dietmar

Hallo Dietmar,

heißt das auch, daß - bei werksseitig vorhandener Standheizung - eine Zuschaltung des Kühlwasserkreislaufs nicht ermöglicht werden wird?

---

Beitrag von „jamesbond“ vom 17. Mai 2005 um 20:47

Zitat von Silberfuchs

Hallo Dietmar,

heißt das auch, daß - bei werksseitig vorhandener Standheizung - eine Zuschaltung des Kühlwasserkreislaufs nicht ermöglicht werden wird?

*Es sind neue hochmoderne Motoren aus modernsten Materialien, ausgelegt für höchste Belastungen ..... da muss man vor dem Losfahren kein Öfchen drunterstellen*

..... das zusammengefasste Ergebnis einer Diskussion über Standheizungen.  
Die Standheizung soll den Fahrgastraum aufwärmen, durch die Zusammenführung der beiden Kreisläufe nach Start des Motors wird die Betriebstemperatur schneller erreicht.

LG  
james

---

### **Beitrag von „Silberfuchs“ vom 17. Mai 2005 um 20:51**

Zitat von jamesbond

*Es sind neue hochmoderne Motoren aus modernsten Materialien, ausgelegt für höchste Belastungen ..... da muss man vor dem Losfahren kein Öfchen drunterstellen*

Also..: Motor an und dann sofort Vollgas????????? Ist doch wohl Humbug , oder?????

---

### **Beitrag von „jamesbond“ vom 17. Mai 2005 um 21:08**

Zitat von Silberfuchs

Also..: Motor an und dann sofort Vollgas????????? Ist doch wohl Humbug , oder?????

Das könnte man so interpretieren und die theoretischen Werte würden das auch hergeben !!

Aber so richtig wohlfühlen würde man sich dann aber nicht dabei.

Es geht beim Kaltstart ja überwiegend um die Öltemperatur, denn das Öl muss die sichere Schmierung gewährleisten.

Die heutigen Öle garantieren auch bei niedrigeren Temperaturen als früher die Schmierung.

Der Zusammenschluss der beiden Wasserkreisläufe hilft dabei, eine "sichere" Öltemperatur schneller zu erreichen.

LG  
james

---

### **Beitrag von „Silberfuchs“ vom 17. Mai 2005 um 21:23**

Bei dieser Vorstellung fühle ich mich allerdings auch bedeutend wohler! 😊

---

### **Beitrag von „Wolf“ vom 17. Mai 2005 um 21:49**

Zitat von jamesbond

Das könnte man so interpretieren und die theoretischen Werte würden das auch hergeben !!

Aber so richtig wohlfühlen würde man sich dann aber nicht dabei.

Es geht beim Kaltstart ja überwiegend um die Öltemperatur, denn das Öl muss die sichere Schmierung gewährleisten.

Die heutigen Öle garantieren auch bei niedrigeren Temperaturen als früher die Schmierung.

Der Zusammenschluss der beiden Wasserkreisläufe hilft dabei, eine "sichere" Öltemperatur schneller zu erreichen.

LG

james

und warum wird´s von VW nicht gemacht? Ausrede: der Kreislauf wäre zu groß.

Die Technik ist die gleiche wie früher, also würde ich lieber mit 60° warmen Kühlwasser losfahren, als bei der jetzigen Wasserschaltung mit kaltem Kreislauf. Dann müsste auch die Werbeaussage: Wasserzusatzheizung endlich in Innenraumheizung geändert werden. Dafür (halbseidene Werbelüge) ist die St.H. zu teuer.

Gruss Wolf

---

### **Beitrag von „nachbar“ vom 18. Mai 2005 um 07:39**

Wenn wir hier schon so ausgiebig über die SH diskutieren, würde mich aber noch interessieren, wann denn dann die Telestartfunktion freigegeben wird. Da ist doch wirklich kein Hacken dahinter. Wo liegt denn hier der Grund für die zögerliche Haltung? 😞

---

## Beitrag von „weide\_de“ vom 18. Mai 2005 um 08:07

Also ich sehe bei der von mir und Hannes gewählten Lösung keine (technischen) Probleme und Bedenken wegen der Gewährleistung habe ich auch nicht.

Bei unseren beden R5 wurde der schon werksseitig vorhandene Zuheizter lediglich um die Ein/Ausschaltmöglichkeit per Funkfernbedienung verbunden und -wie ist mir noch unbekannt- mit den Lufteinströmöffnungen im Innenraum verbunden. Die Mechaniker waren im wesentlichen am Amaturenbrett tätig und nicht am Motor. Auch die nachgerüstete Standheizung erwärmt vorwiegend den Innenraum. Subjektiv ist zeitlich früher die Temperaturanzeige von Wasser und später Öl schneller "oben". Auch hier wird wohl erst nach dem Anlassen des Motors eine Verbindung der Kühlkreisläufe geschaffen.

Für mich ist Sinn und Zweck der Nachrüstung auch gewesen, einen warmen Innenraum und eisfreie Scheiben zu haben.

Der Zuheizter wird also nicht außerhalb seiner Spezifikation betrieben, nur das Einschalten erfolgt manuell (per Funk).

Meine Gewährleistungsansprüche wegen des Einbaus und der Folgemängel kann ich gegenüber dem Autohaus gelten machen, meine "garantie" gegenüber VW läuft ohnehin im Februar 2006 ab, also einen Winter habe ich noch zum testen.

Für andere Modelle bietet VW ja selbst Standheizungen zum Nachrüsten an, hier will man sich vielleicht nicht die Kunden verärgern, die die Standheizung teuer ab Werk gekauft haben.

---

## Beitrag von „dummytest“ vom 18. Mai 2005 um 09:41

Zitat von Silberfuchs

Also...: Motor an und dann sofort Vollgas????????? Ist doch wohl Humbug , oder????

1. wer macht das denn wirklich jedesmal so? 😞
2. wem ist denn wirklich schon der Motor verreckt, der auf so was nicht achtet und normal losfährt nach dem Kaltstart ?

Die "alten" Zeiten sind doch wirklich vorbei und ich kann einfach nicht glauben, dass im normalen täglichen Betrieb der Motor jedesmal morgens gleich auf Vollast gebracht werden kann..... (na ja, vielleicht wohnt einer direkt an einer Autobahnauffahrt... 😞 )

### **Beitrag von „weide\_de“ vom 18. Mai 2005 um 10:02**

Ich könnte das machen, da ich nur 2,5 km von der BAB 1 entfernt wohne und morgens oft auch zu den Gerichten auf die Piste muss. Bisher habe ich mit Vollgas immer gewartet, bis der Öltemperaturzeiger zumindest den ersten Teilstrich erreicht hat, vorher bleibe ich bei 2750 U/min (=150 km/h, d.h. Licht schaltet sich ein).

Auch wenn der Motor noch so modern sein soll, 25 Jahre autofahren lassen sich nicht so einfach abschütteln.

---

### **Beitrag von „Thomas TDI“ vom 18. Mai 2005 um 12:16**

Bei 160 km/h hat meiner rund 3.000 Umdrehungen, also noch ne Menge Luft. In den Drehzahlbegrenzer geht er doch auf der Autobahn nie (außer man jubelt die Gänge mit Kickdown aus).

Thomas

---

### **Beitrag von „weide\_de“ vom 18. Mai 2005 um 16:55**

Ich fahre einen R5 Schalter, da ist schon deutlich früher Schluß. Und im 5. Gang zu bleiben, bringt nichts, außer mehr Lärm.

Auf der Landstraße wünsche ich mir manchmal die Automatik: Wenn zum Überholen der 5. Gang noch zu hoch ist, da noch unter 2.000 U/min, der 4. Gang aber eigentlich schon zuviel ist, da man dann während des Überholens hochschalten muss, was manchmal zusätzlichen Streß bringt; kommt so bei Geschwindigkeiten von 70 - 80 km/h bei mir vor, also beim Überholen von LKWs.

---

### **Beitrag von „darkdiver“ vom 19. Mai 2005 um 00:44**

Vielleicht verschieben wie mal ein paar Post nach Technik...

Und nun zurück zum Thema 😊

Grüße

Eric

---

### **Beitrag von „Franks“ vom 19. Mai 2005 um 01:29**

Zitat von weide\_de

Auch wenn der Motor noch so modern sein soll, 25 Jahre autofahren lassen sich nicht so einfach abschütteln.

...deshalb hat ja der Touareg mit seinen hochmodernen Motoren im Gegensatz zu den meisten anderen Autos auch eine Öltemperatur- Anzeige... 😄

Gruß,

Frank